

Entwurf eines schulinternen Lehrplans Klasse 6 auf der Grundlage des KLP Deutsch SI (G9) –
(Kreisgymnasium Halle)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen (Kernlehrplan, S. 16-17)

Rezeption

- sinnerfassend lesen und zuhören
- Lesestrategien zielführend einsetzen
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen
- sprachliche Strukturen untersuchen
- in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren Produktion
- eigene Texte angeleitet planen und nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
- Arbeitsergebnisse in schriftlicher Form sachgerecht sichern und dokumentieren
- mündliche und schriftliche Texte funktional gestalten
- orthographisch und grammatisch normgerecht schreiben
- mündliche Beiträge artikuliert, verständlich und sprachlich korrekt gestalten

Produktion

- eigene Texte angeleitet planen und nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
- Arbeitsergebnisse in schriftlicher Form sachgerecht sichern und dokumentieren
- mündliche und schriftliche Texte funktional gestalten
- orthographisch und grammatisch normgerecht schreiben
- mündliche Beiträge artikuliert, verständlich und sprachlich korrekt gestalten

Bezüge zum Methodencurriculum des Kreisgymnasiums

- Besuch der Stadtbücherei Halle
- Einführung in die Stadtbücherei Halle
- Rollenspiel
- Führen eines Ergebnisheftes

Klasse 6	Unterrichtsvorhaben (ca. 24 Unterrichtsstunden): Versteckte Wahrheiten – Fabeln lesen und gestalten	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Inhaltsfeld 1: Sprache <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung, - Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden, • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, • eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren, • im Hinblick auf Orthographie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten. <p>Inhaltsfeld 2: Texte <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Figuren und Handlungen in Erzähltexten: Kurze Geschichte, Märchen, Fabeln, Jugendroman - Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge und Spielszenen - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation - Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, • in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, • erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählfigur) untersuchen, • dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen, • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, übergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten. <p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache - Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden, • in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren, • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen. <p>Inhaltsfeld 4: Medien <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des Orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreegebnisse darstellen. 	<p>Didaktische und methodische Akzente, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache literarische Formen (Fabeln) untersuchen • Merkmale einer Fabel herausarbeiten • elementare Strukturen von Fabeln (Inhalt, Sprache und Wirkungsweise) erfassen • Fabeln schreiben und umschreiben (Schreibprozesse planen und gestalten) • eigene Texte (z.B. mit Hilfe von Checklisten oder Vergleichstexten) in Schreibkonferenzen überarbeiten. • Vorwissen zur Zeitform Präteritum aktivieren. • verschiedene Zeitformen bilden, • Zeichensetzung in der wörtlichen Rede, • den eigenen Lernprozess (z.B. mittels einer Kladde) dokumentieren und ggf. reflektieren. <p>Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):</p> <p>2.2 Informationsauswertung 3.1. Kommunikations- und Kooperationsprozesse 4.1. Medienproduktion und Präsentation 4.2 Gestaltungsmittel</p> <p>Texte und Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Versteckte Wahrheiten – Fabeln lesen und gestalten</i> (Kapitel 7, Deutschbuch 6, S. 139-156) • <i>Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede</i> (Kapitel 7.2, Deutschbuch 6, S. 151) • <i>Mit Verben von Gegenwart, Zukunft, Vergangenheit sprechen</i> (Kapitel 12.1, Deutschbuch 6, S. 246-249) • <i>Homepage des Kreisgymnasiums</i> (http://www.kreisgymnasium-halle.de/) 	
<p>Klassenarbeit: Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben – Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen und/oder produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)</p>		

Klasse 6	<u>Unterrichtsvorhaben (ca. 24 Unterrichtsstunden):</u> <u>Wer? Was? Wo? – Berichten</u>	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Inhaltsfeld 1: Sprache <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel - Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden, • angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen, • Wörter in Wortfelder und – familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen. <p>Inhaltsfeld 2: Texte <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden, • in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben, • Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen, • Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen, • beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. <p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren, • Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, • eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen. <p>Inhaltsfeld 4: Medien <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektivem, intensivem und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen, • angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege), • digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen, • grundlegende Funktionen von Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen, • Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus). 	<p>Didaktische und methodische Akzente, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über einfache Sachverhalte informieren und diese sachbezogen darstellen (über Ereignisse, über einen Unfall berichten) • einen Bericht (Zeitungsbericht, Unfallbericht) verschriftlichen, • Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung, • Reportagen und Berichte unterscheiden, • einfache appellative Texte (z. B. Aufrufe für mehr Sicherheit im Straßenverkehr) verfassen, • mit Textverarbeitungsprogrammen arbeiten <p>Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):</p> <p>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit 2.1 Informationsrecherche 2.2 Informationsauswertung 2.3 Informationsbewertung 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse 3.2 Kommunikations- und kooperationsregeln 4.1 Medienproduktion und Präsentation 4.2 Gestaltungsmittel 4.3 Quelldokumentation 4.4 Rechtliche Grundlagen</p> <p>Texte und Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wer? Was? Wo? Berichten</i> (Kapitel 1, Deutschbuch 6, S. 13-32) • <i>Zeitformen der Vergangenheit</i> (Kapitel 12.1, Deutschbuch 6, S. 247) • <i>Rechtschreibstrategien</i> (Kapitel 13, Deutschbuch 6, S. 288-292) • <i>Homepage des Kreisgymnasiums</i> (http://www.kreisgymnasium-halle.de/) 	
<p>Klassenarbeit: Typ 2: Informierendes Schreiben – in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben und/oder auf der Basis von Materialien (ggf. einschließlich Materialauswahl und -sichtung) einen informativen Text verfassen</p>		

Klasse 6	Unterrichtsvorhaben (ca. 24 Unterrichtsstunden): Gedichte verstehen und gestalten	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Inhaltsfeld 1: Sprache <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden, • unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus, Komparation) unterscheiden, • Verfahren der Wortbildungen unterscheiden (Komposition, Derivation), • einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben, • Wörter in Wortfelder und – familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen, • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen. <p>Inhaltsfeld 2: Texte <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder: Gedichte - Schreibprozesse: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, • lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit), • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typischer grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen, überarbeiten. <p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in - Wirkung kommunikativen Handelns</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, • nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. <p>Inhaltsfeld 4: Medien <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels). 	<p>Didaktische und methodische Akzente, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • besondere Merkmale von Gedichten wiederholen, • sprachliche Bilder (Vergleich, Personifikation, Metapher) kennen lernen, • einfache Gedichte aspektgeleitet analysieren, • mit Wortzusammensetzungen neue Wörter bilden, • eigene Gedichte verfassen, • Gedichte ausdrucksvoll vortragen <p>Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation 4.2 Gestaltungsmittel 4.3 Quelldokumentation 4.4 Rechtliche Grundlagen</p> <p>Texte und Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Himmlisch – Gedichte verstehen und gestalten</i> (Kapitel 8, Deutschbuch 6, S. 157-167) • <i>Grammatik erforschen - Wortarten</i> (Kapitel 12.1, Deutschbuch 6, S. 242-261) • <i>Homepage des Kreisgymnasiums</i> (http://www.kreisgymnasium-halle.de/) 	
<p>Klassenarbeit: Typ 4: Analysierendes Schreiben – 4a) einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren, 4b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und abschließend bewerten</p>		

Klasse 6	Unterrichtsvorhaben (ca. 24 Unterrichtsstunden): Die Abenteuer des Odysseus – Sagen untersuchen und Szenen spielen	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Inhaltsfeld 1: Sprache <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Wortebene: Wortebene, Wortbildung, Wortbedeutung - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel - Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbedeutung aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären, • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, • eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren, • mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen, • angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen, • im Hinblick auf Orthographie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten. <p>Inhaltsfeld 2: Texte <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Märchen, Fabeln, Jugendroman - Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge, Spielszenen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u. a. Erzählfigur) untersuchen, • eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren, • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern, • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typischer grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen, überarbeiten, • Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen, • ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern. <p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden, • in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren. <p>Inhaltsfeld 4: Medien <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschine für Kinder) funktional einsetzen, • Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben. 	<p>Didaktische und methodische Akzente, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Figuren, Handlung und Aufbau von Sagen untersuchen • Szenen vortragen, spielen und gestalten • Videofeedback nutzen • Vorwissen zu Rechtschreibstrategien (z.B. Schwingen, Verlängern, Ableiten, Merken ...) und zur Groß- und Kleinschreibung aktivieren. <p>Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):</p> <p>2.1 Informationsrecherche 2.2 Informationsauswertung</p> <p>Texte und Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Abenteuer des Odysseus – Sagen untersuchen und Szenen spielen</i> (Kapitel 9, Deutschbuch 6, S. 177-198) • Rechtschreibung spielend leicht (Kapitel 13, Deutschbuch 6, S. 177-314) • <i>Homepage des Kreisgymnasiums</i> (http://www.kreisgymnasium-halle.de/) 	
<p>Klassenarbeit: Typ 5: Überarbeitendes Schreiben – einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</p>		

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:**Inhaltsfeld 1: Sprache**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge
Die Schülerinnen und Schüler können...

- grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen,
- Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen.

Inhaltsfeld 2: TexteInhaltliche Schwerpunkte:

- Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte
Die Schülerinnen und Schüler können...

- grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden,
- in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben,
- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen,
- angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen,
- Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen,
- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.

Inhaltsfeld 3: KommunikationInhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation

- Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit

- Wirkung kommunikativen Handelns
Die Schülerinnen und Schüler können...

- gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden,
- in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren,
- Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln,
- Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln,
- die Wirkung kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren,
- Merkmale aktiven Zuhörens nennen,
- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben auch unter Nutzung eigener Notizen,
- das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten,
- Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen,
- Anliegen angemessen vortragen und begründen,
- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen,
- zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten,
- nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.

Inhaltsfeld 4: MedienInhaltliche Schwerpunkte:

- Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien

- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen
Die Schülerinnen und Schüler können...

- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte),
- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten,
- Internet-Kommunikation als potentiell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen,
- Regeln für die digitale Kommunikation benennen und deren Einhaltung beurteilen.

Didaktische und methodische Akzente, z.B.:

- Diskutieren üben,
- einen Standpunkt vertreten,
- durch Argumente und Beispiele eine Meinung zu strittigen Themen überzeugend schriftlich und mündlich begründen,
- schriftlich Stellung nehmen,
- normgerechte Zeichensetzung in einfachen Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung)

Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):

- 5.1 Medienanalyse
- 5.2 Meinungsbildung
- 5.3 Identitätsbildung
- 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

Texte und Materialien:

- *Echte Tierliebe? Argumentieren und überzeugen* (Kapitel 3, Deutschbuch 6, S. 55-70)
- *Geheimnissen auf der Spur – Satzglieder und Sätze untersuchen* (Kapitel 12.2., Deutschbuch 6, S. 262-282)
- *Homepage des Kreisgymnasiums* (<http://www.kreisgymnasium-halle.de/>)

Klassenarbeit: Typ 3: Argumentierendes Schreiben – begründet Stellung nehmen und/oder eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. auch unter Einbeziehung anderer Texte)

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:**Inhaltsfeld 1: Sprache**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel
 - Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung
 Die Schülerinnen und Schüler können...

- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen,
- eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren,
- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen,
- angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen,
- im Hinblick auf Orthographie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten.

Inhaltsfeld 2: TexteInhaltliche Schwerpunkte:

- Figuren und Handlungen in Erzähltexten: Kurze Geschichte, Märchen, Fabeln, Jugendroman
 - Kommunikatives Handeln in Texte: Dialoge und Spielszenen
 - Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen
 Die Schülerinnen und Schüler können...

- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern,
- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern,
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählfigur) untersuchen,
- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern,
- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, übergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten,
- Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen,
- ihr Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern.

Inhaltsfeld 3: KommunikationInhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation
 - Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit
 Die Schülerinnen und Schüler können...

- gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden,
- in Gesprächen Absichten anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren,
- Merkmale aktiven Zuhörens nennen,
- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.

Inhaltsfeld 4: MedienInhaltliche Schwerpunkte:

- Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien
 Die Schülerinnen und Schüler können...

- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen,
- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte),
- in literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren,
- in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressaten-angemessen verwenden,
- einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels),
- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben,
- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.

Didaktische und methodische Akzente, z.B.:

- Lektüre (mit Möglichkeit zum Vergleich mit einer filmischen Umsetzung) wird gemeinsam gewählt.

Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):

- 4.2. Gestaltungsmittel
- 5.3. Identitätsbildung
- 5.4. Selbstregulierende Mediennutzung

Texte und Materialien:

- nach Auswahl des Fachlehrers und der Lerngruppe
- *Homepage des Kreisgymnasiums* (<http://www.kreisgymnasium-halle.de/>)

Klassenarbeit: Typ 1: Erzählendes Schreiben – von Erlebtem, Erdachtem erzählen und/oder auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen